Verkehrs-Club
Liechtenstein

23. Juni 2022

An das Ministerium für
Inneres, Wirtschaft und Umwelt
umwelt@regierung.li

Klimastrategie Liechtenstein 2050

Stellungnahme des VCL

Der VCL bedankt sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zur Langzeitstrategie des Fürstentums Liechtenstein gemäss Artikel 4, Paragraf 19 des Übereinkommens von Paris. Entwurf zur öffentlichen Konsultation, 24. Mai 2022.

In seiner Stellungnahme beschränkt sich der VCL auf: 3. Handlungsfelder bis 2050
3.3.2 Energie – Mobilität und Raum und 3.9.4 Der Staat als Vorbild.

3.3.2.1 Handlungsfeld E3: Bereich Infrastrukturpolitik und Mobilität
Bis 2030 soll die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität vollständig ausgebaut sein – im privaten wie auch im öffentlichen Bereich.

E3.1 Pflicht zur Bereitstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Mehrfamilienhäusern

Der VCL befürwortet die Erarbeitung von Vorschriften für die Bereitstellung einer Leitungsinfrastruktur für Ladestationen bei neuen Mehrfamilienhäusern sowie bei Gewerbe- und Dienstleistungsbauten; bei bestehenden Bauten, wenn die Gebäude umgebaut oder renoviert werden, sofern die Kosten einen bestimmten Betrag im Vergleich zur Gesamtinvestition nicht übersteigen.

Die Pflicht zur Bereitstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Mehrfamilienhäusern (für Eigentums- und Mietwohnungen) soll nicht nur für Elektroautos bestehen, sondern auch für Pedelec (Fahrrad mit E-Unterstützung) und andere E-Fahrzeuge sowie auch privat genutzte Firmen-E-Fahrzeuge.

3.3.2.2 Handlungsfeld E4: Fossilfreie Antriebe
Analog zur EU sollen ab 2035 keine Autos und auch keine Motorräder mit Verbrennungsmotoren neu zugelassen werden.

E4.1 Anpassung der Motorfahrzeugsteuer für Fahrzeuge mit fossilen Treibstoffen

Als langfristige Lösungen befürwortet der VCL die Prüfung einer kilometerabhängigen Motorfahrzeugsteuer und eines Road-Pricing gemeinsam mit den Nachbarn.

Kurzfristig soll eine Anpassung der aktuellen Ausgestaltung der Motorfahrzeugsteuer nicht nur geprüft, sondern so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Ganz speziell fordert der VCL die Aufhebung der Steuerbefreiung von Plug-in-Hybriden, wie im Forumsbetrag vom 29.1.2022 begründet: https://vcl.li/?page=2102&eid=597

Im Forumsbeitrag “Mobilität und CO_2” vom 10.8.2021 hat der VCL einen Vorschlag für die Änderung der Motorfahrzeugsteuer vorgelegt: https://vcl.li/?page=2102&eid=578

3.9.4 Der Staat als Vorbild

In der Aufzählung fehlt:
Betriebliches Mobilitätsmanagement mit Mobilitätsbeitrag und PP-Bewirtschaftung.

Mit Bitte um Kenntnisnahme.
Freundliche Grüsse

G. Sele

Dr. Georg Sele, Präsident VCL

Postfach 813, 9490 Vaduz, T 232 54 53, vcl@powersurf.li, www.vcl.li